

April 2017

Macht etwas anders

übersetzt von Dr. Veronika Gschwentner



Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin der Hüter der Zeit.

Ich kreuze eure Zeitlinie heute nur für einen Augenblick um euch zu sagen, wie die Sichtweise von Zuhause ist. Die Menschheit erlebt gerade eine ziemlich Zerreißprobe auf der Erde. Wegen all der Herausforderungen habt ihr euch entschieden, sehr schnell vorwärts zu gehen. Das war eure Entscheidung, meine Lieben, und ihr habt euren Willen ordentlich bekommen. Ihr seht jetzt aber auch, dass es da diejenigen gibt, die eure Entscheidungen beeinflussen möchten. Jetzt wird also genau festgelegt, wieviel freie Wahl es auf eurem Planeten geben wird. Egal wo ihr lebt, in welchem politischen System oder ob ihr Mann oder Frau seid, das Leben auf eurem Planeten wird sich für alle von euch verändern. Das ist etwas, das ihr gewählt habt. Seit langer Zeit hofft und wartet ihr darauf, und jetzt ist es viel näher als ihr denkt.

Das Leben ändert sich

In der Zwischenzeit wird das nicht immer sehr schön ausschauen. In Wahrheit fordern Veränderungen immer ihren Tribut und verursachen unüblichen Stress. Aber deshalb seid ihr hier ...ihr alle. Wie viele Lichtarbeiter braucht es um die Erde zu verändern? Euch alle. Jeden einzelnen von euch. Jetzt sehen wir euch in Aktion. Die nächsten paar Monate werden für das, was ihr als normal ansieht, ein bisschen herausfordernd. Nun, das Normale ist jetzt nicht mehr so normal, nicht wahr? Ihr seht eine Menge Veränderungen auf euch zukommen, weil es auf eurem Planeten keine Geheimnisse mehr gibt. Das geht sehr viel weiter, als die meisten von euch dachten. Und in Wahrheit werdet ihr herausfinden, dass ihr damit gut zurechtkommen werdet. In der Zwischenzeit bitten wir euch, alles, was kommt, einfach anzunehmen. Seid, wer ihr seid, denn egal was in der Welt um euch herum geschieht, ihr haltet das Licht. Ihr habt die Chance, euch eurer Energie voll bewusst zu sein und euch in jedem Augenblick frei ausdrücken zu können. Deshalb seid ihr auf die Erde gekommen. All das geschah, damit ihr das Spiel spielen konntet, in dem ihr vorgebt Mensch zu sein, damit ihr zum genau richtigen Punkt das genau richtige Licht halten könnt. Ihr Lieben, macht weiter mit der guten Arbeit, ihr alle. Ihr habe keine Ahnung wie wichtig jede und jeder einzelne von euch ist. Ihr haltet die Zukunft der Menschheit genau jetzt in euren Händen und ihr macht eine hervorragende Arbeit. Genießt die Reise und behaltet das Lächeln auf eurem Gesicht – das wird ganz schön dabei helfen.

Mit größter Ehrerbietung grüße ich euch auf diese Weise. Ich bitte euch einander mit größtem Respekt zu behandeln, einander bei jeder Gelegenheit zu helfen und das neue Spiel gut miteinander zu spielen.

Ich bin der Hüter der Zeit

Seid gegrüßt, ihr Lieben, ich bin Merlia.

Ich bin hier um mit euch über einige der neuen Energien zu sprechen, die sehr schnell auftauchen werden. Vertraut darauf, dass die Lichtarbeiter diese Welt Herz für Herz verändern werden, beginnend bei ihrem eigenen. Es war ganz erstaunlich für uns von dieser Seite des Schleiers aus dabei zuzusehen, wie ihr euch geöffnet und der weiblichen Energie erlaubt habt auf dem Planeten Erde in Balance zu gehen. Menschen sind unglaublich, meine Lieben. Absolut unglaublich. Vor einigen Jahren hatten wir einen anderen Channel zum gleichen Thema mit dem Titel: „Orange in einer grauen Welt“. Was heißt das? Den Mut zu haben sich zu ändern, anders zu sein, hervorstechen, und ihr selbst zu sein. Wir arbeiten daran, euch das Vertrauen dazu zu geben. Ihr seid ganz klar in der fünften Dimension gelandet und ein paar Jahre lang seid ihr nun darin umhergestreift. Ihr habt versucht neue Möglichkeiten mit den Methoden zu verankern, die ihr in der dritten Dimension entwickelt habt. Und das, meine Lieben, passiert jetzt en masse. Während die Menschheit nun tiefer in diese fünfdimensionale Erfahrung eintaucht, werdet ihr entdecken, dass sogar die Physik anders ist. Ihr seid so an den Kreislauf von Aktion/Reaktion gewöhnt, dass ihr das nun gefühlsmäßig jahrelang so gemacht habt. Ihr balanciert eine Emotion immer aus. Wenn euch jemand schlecht behandelt, müsst ihr ihm das entweder zurückzahlen oder der andere muss euch irgendwann etwas Gutes tun. Ihr balanciert diese Energien aus, aber was wäre, wenn ihr das alles einfach trennen würdet? Das steht euch allen auf der Erde jetzt bevor; es heißt jedoch nicht, dass ihr dafür bereit seid oder dass ihr es erkennen werdet, wenn es da ist. Das heißt stattdessen, dass die Möglichkeit da ist; das ist absolut das, was gerade passiert.

Nehmt also einen tiefen Atemzug, meine Lieben. Atmet einfach die wunderbare Energie dieses Tages ein. Sie wird sich nie wiederholen, denn dieser Tag ist besonders. Atmet tief ein, bringt den Atem tief in euren Körper, atmet aus und haltet diese zirkulierende Energie in Bewegung, wenn ihr atmet. Das ist perfekt.

Traut euch „orange“ in einer grauen Welt zu sein

Auf diese Art rhythmisch zu atmen lässt ein energetisches Feld entstehen, das Teile eures Herzens öffnet. Viele von euch sagen vielleicht: „Oh, das ist großartig! Ich liebe es mein Herz zu öffnen, zu fühlen und auf dem Planeten aktiv zu sein.“ In Wirklichkeit, meine Lieben, sind die meisten von euch hereingekommen und haben so lange Zeit so viel gefühlt. Es ist ein bisschen komplizierter als das. Manchmal ist es nicht einmal möglich, weil ihr hin und wieder wie von selbst zumacht, oft dann, wenn das Licht gerade am stärksten hereinkommt. Hier seid ihr nun und sucht nach neuen Möglichkeiten und Chancen und wir fordern euch jetzt heraus: Traut euch etwas ganz anderes zu tun. Ihr seid daran gewöhnt, jeden Tag einen bestimmten Weg zur Arbeit zu nehmen. Ihr lebt hier, die Arbeit ist dort und ihr wählt die schnellste und effizienteste Route. Zieht einmal in Betracht einen anderen Weg zur Arbeit zu nehmen. Macht in den nächsten drei bis vier Monaten etwas, das eure Energiemuster ändert, denn das wird euch auf eine neue Daseinsebene bringen. Ihr habt das sogar für euch vorbereitet, denn ihr wusstet, was ihr für den Eintritt in diese neue Energie braucht. Und doch, während ihr in diese Energie hineingeht, sind die Schutzschilde immer noch sehr aktiv. In Kombination mit der Welle der Frustration auf dem Planeten ist es ein bisschen beängstigend, euer Herz für all diese Energie zu öffnen. Wir sagen euch, meine Lieben, es ist alles da. Zunächst bitten wir euch einfach, etwas anders zu machen, was immer es auch ist. Jeden Morgen, wenn ihr aufwacht, zur selben Kaffeekanne geht, und eure Lieblingstasse herausholt ... macht etwas anders. Ändert eure Muster und beobachtet

dann, wie ihr wie im Märchen neue Möglichkeiten erkennt. Die Möglichkeiten waren immer da, aber wenn ihr euren normalen Mustern oder dem Weg des geringsten Widerstandes folgt, sucht ihr nicht nach dem neuen Weg. Euer Gehirn arbeitet genau gleich. Folgt dem synaptischen Pfad eines Gedanken, der durch euer Gehirn rast, er bildet diesen Pfad und der nächste Gedanke, den ihr habt, folgt automatisch demselben Weg. Macht etwas anders. Haltet einen Augenblick inne und ändert euer Verhalten.

Macht etwas anders

Nehmt einen tiefen Atemzug, meine Lieben. Ihr seht das jetzt, nicht? Der Schlüssel liegt darin, etwas anders zu machen. Beginnt mit einer kleinen Sache, ändert einfach eure normalen täglichen Muster und schaut, was passiert. Was Menschen betrifft, reagiert ihr normalerweise immer gleich oder greift auf die gleichen Emotionen zurück. Ändert eure Energie und macht etwas anders. Traut euch jemanden herauszufordern, wenn er zur Tür hereinkommt. Ihr könnt immer noch einen Rückzieher machen, indem ihr sagt: „Oh, das habe ich nicht so gemeint. Ich habe nur einen Spaß mit dir gemacht.“ Wenn ihr nicht aus der Norm herausgeht, wird die Norm für euch zu einem Gefängnis. Ihr bewegt euch jetzt in einen völlig neuen Schwingungszustand hinein, weshalb wir euch dabei helfen, den weiblichen Aspekt ins Gleichgewicht zu bringen. Die weibliche Energie kommt jetzt in riesigem Ausmaß auf diesen Planeten und balanciert sich dort auf neue Weise aus. Sie ist keine mächtige, sehr wohl aber eine starke Energie. Es gibt einen so großen Unterschied zwischen Macht und Stärke, dass die beiden Begriffe für viele Menschen nicht gleichzusetzen sind. Schaut was passiert. Ihr geht davon aus, dass ihr alle den Wunsch nach einer friedlichen Welt habt, aber was braucht es um diesen Frieden zu erreichen? Das Wort „Frieden“ weist sogar auf die Abwesenheit von etwas hin, in gewisser Weise ist „im Frieden sein“ eine negative Aussage. Was, wenn ihr stattdessen „Liebe“ sagen könntet? Was, wenn statt Krieg, Streitereien und dieser verrückten Politik, die ihr macht, Liebe auf dem Planeten wäre? Ihr könnt diese Liebe in euch halten, meine Lieben. Ihr habt sie von Zuhause mitgebracht und ihr alle spielt bei dieser Energie eine besondere Rolle. Wir sind hier stark vertreten um euch zu ermutigen und euch dabei zu helfen, diese Schritte zu unternehmen. Die neue Information, die wir euch bringen, ist für euch alle, dass ihr diesen Schritt in eine neue, sanftere und friedliche Welt voller Liebe machen sollt. Das ist der ursprüngliche Traum, der euch allen gemeinsam war und das ist es, was ihr erwartet habt, als ihr in die fünfte Dimension gegangen seid. Eure Erfahrung hingegen war die, dass es dort sehr ähnlich wie in der dritten Dimension ist, weil ihr die Art, wie ihr Dinge erledigt, aus der dritten Dimension mitgeschleppt habt. Ihr habt gelernt, wie ihr den Weg des geringsten Widerstandes findet und ihr habt ihn geschaffen. Und wir finden es so lustig, dass ihr es geschafft habt all diese Probleme zu meistern und sie dann hier drüben neu erschafft, wo es weder notwendig noch real ist. Ihr seid so daran gewöhnt, aber das ändert sich, also wagt es etwas anders zu machen. Verändert eure Gefühle nur für einen Augenblick. Ihr könnt immer einen Rückzieher machen und sagen: „Oh, macht nichts.“ Probiert etwas Neues.

Eine Welt voller Liebe

Was geschehen ist, als die Energiewelle vom 4. bis 17. März hereinkam, war, dass sie eine neue Welle des Widerstandes auf dem Planeten Erde ausgelöst hat. Viele Menschen fühlen das und machen einen Schritt zurück. Denkt daran, jedes Mal, wenn Menschen einen Schritt zurück machen, machen sie den in ihrer eigenen Entwicklung. Oft in ihren Glaubenssystemen – sie machen einen Schritt zurück. Meine Lieben, fällt hier kein Urteil, denn das ist nicht eure Aufgabe. Es ist eure Aufgabe einfach hier zu sein, denn ihr habt die Energie, Ideen und Erinnerungen für genau diese Erfahrung von Zuhause mitgebracht. Ihr habt die wunderbarsten Dinge, die ihr euch auf dem Planeten vorstellen könntet, mitgebracht, aber einige von euch konnten sie nicht ans Licht bringen. Jetzt ist es an der Zeit, etwas anderes zu machen.

Für all diejenigen von euch, die ihr versucht habt euren Traum zu verwirklichen, die hart daran gearbeitet haben ihre Praxis oder ihr Zentrum ins Leben zu rufen, aber keinen Erfolg hatten, jetzt ist die Zeit dafür da. Traut euch einen anderen Weg zu nehmen. Setzt etwas anderes in Bewegung indem ihr eine andere Richtung nehmt, auch wenn es vielleicht ein großer Umweg ist, denn es gibt Verträge, die auf euch warten. Eure Glaubenssysteme haben euch so eingeschränkt, dass es oft schwierig war eure Träume und Wünsche zu erfüllen. Warum? Weil es für Spirit praktisch keinen Raum gibt in eurem Leben zu wirken, wenn ihr einen Fuß so dicht vor den anderen setzt und euch so zögerlich vorwärtsbewegt. Schafft diesen Raum und schaut was passiert. Wagt es in diesem nächsten Monat völlig anders zu sein. Schaut wie euer Spirit mit den Möglichkeiten zum Leben erwacht, jetzt, da die neuen Energien für euch zum Ausgleich hier sind. Und vor allem, meine Lieben, werdet ihr in dieser Zeit der Veränderung sehen, dass es sehr gute Möglichkeiten gibt, die weibliche Energie in Balance zu bringen.

Die fundamentale Kraft der weiblichen Schöpferenergie

Sie war bei fast allen von euch eine sehr lange Zeit aus dem Gleichgewicht, und ihr bringt das jetzt in das kollektive Bewusstsein. Darin liegen in Wirklichkeit die Antworten für alle Probleme, die ihr derzeit auf dem Planeten habt. Wenn ihr euch die Herausforderungen, Meinungsverschiedenheiten und Kriege ansieht, seht ihr, dass es sich zum großen Teil um einen Aufstand gegen die männliche Energie handelt. Es ist Macht gegen Stärke. Ihr seid in Wahrheit in der fünften Dimension, meine Lieben, ihr habt nur noch nicht gelernt, diese Kraft zu nutzen. Sie ist eine fundamentale Energie, deswegen hat sie nicht dieselbe Wirkung wie die Macht. Die Macht kann physisch sein, oder manchmal sogar energetisch. Sie ist jedoch eine Macht, mit der man rechnen muss. Sie ist nicht in Harmonie, aber das ist grundsätzlich die männliche Art, Dinge zu erledigen und das war auf eurem Planeten eine Zeit lang sehr erfolgreich. Viele von euch haben ihre Muskeln aneinander gemessen, um zu sehen wer die meiste Kraft hat. Interessant. Das haben wir nie erwartet. Eure wirkliche Stärke – eure echte Macht – ist die fundamentale Energie, die allem zugrunde liegt, und das ist der weibliche Aspekt. Es ist egal, ob ihr einen männlichen oder weiblichen Körper habt, denn beide müssen auf neue Art ausbalanciert werden um diese Türen zu öffnen. Das werdet ihr bei einigen Problemen wiedergespiegelt sehen, mit denen ihr euch herumschlagt, in der Politik und bei einigen der Regeln und Richtlinien, die ihr auf der Erde aufgestellt habt. Ihr erlebt jedoch gerade ein neues Verständnis von Sexualität im Allgemeinen und das öffnet dem Weiblichen die Tür zur Rückkehr. Das feiern wir mit so viel Freude, denn darauf haben wir so lange gewartet. Euer Licht ist nicht neu auf der Erde, denn ihr seid schon vorher hier gewesen. Dieses Mal habt ihr eine neue Energie mitgebracht, die die Harmonie auf dem Planeten ermöglicht, und damit den nächsten großen Schritt.

Einzelne halten das Licht

In der Dualität, meine Lieben, habt ihr immer Partei ergriffen. Das macht ihr noch immer, aber wir hoffen, dass dieses Muster in der gesamten Menschheit durchbrochen wird. Es geht nicht um Parteien, es geht nicht darum, ob ihr in dieser Gruppe seid oder in einer anderen, es geht um die Einzelnen, die das Licht halten. Dazu habt ihr nun die Gelegenheit, also tretet hervor aus jedweder Gruppierung, der ihr euch zuordnet und macht etwas anderes. Lasst eure Herzen auf die Welt um euch herum reagieren. Wenn es Frustration ist, was ihr fühlt, dann solltet ihr vielleicht hinausgehen und wirklich laut schreien. Wir werden da sein, zuhören und warten. Lasst diese Energie los, damit ihr sie nicht mitschleppen müsst und schreitet voran und macht etwas anderes. Schaut, wie sich nun für euch die Gelegenheiten ergeben, diese anderen Handlungen in Angriff zu nehmen, und andere Reaktionen zu zeigen. Ihr seid in eine neue Welt eingetreten. Was ihr nicht immer realisiert ist, dass ihr Führungspersonen seid, deshalb seid ihr hier; das zu tun seid ihr hergekommen.

Macht weiter mit dieser großartigen Arbeit, meine Lieben, und wisst, dass ihr weit über eure Vorstellung hinaus geliebt werdet. Ihr seid auf diesem Planeten niemals alleine. Ja, wir wissen, dass ihr das nicht immer spüren könnt und manchmal sehnt ihr euch nach der körperlichen Anwesenheit eines anderen Menschen, könnt sie aber nicht finden. Vertraut darauf, dass wir immer über eurer Schulter sind, euch beobachten, euch Energie senden und versuchen die Türen zu öffnen, wann immer es möglich ist, damit sich euch die nächste Möglichkeit für die Einnahme der Schöpferposition bietet.

Ihr habt die Blaupausen von Zuhause auf die Erde gebracht. Wegen all der Verwirrung, die ihr jetzt seht, sind die Möglichkeiten für das Ausbalancieren der weiblichen Energie eingetroffen. Feiert das! Spielt mit eurer fundamentalen Kraft der weiblichen Schöpferenergie und wisst, dass ihr die Welt gestaltet. Macht etwas anderes.

Mit größter Ehrerbietung grüße ich euch auch als Singularität. Ich bin Merlia und bitte euch einander mit Respekt zu behandeln. Helft einander bei jeder Gelegenheit und spielt gut miteinander. Kommt rauf und besucht mich mal.

Espavo.

Die gruppe

Das Wort Espavo ist ein alter lemurischer Gruß: „Danke, dass du deine Macht ergreifst.“

Die Herzen verbinden

von Barbara Rother

Die Erde feiern

Der Tag der Erde wird jedes Jahr am 22. April gefeiert. Weltweit werden verschiedene Veranstaltungen abgehalten, mit denen Unterstützung für den Umweltschutz gezeigt wird. Der Tag der Erde wurde 1970 das erste Mal gefeiert, heute werden Veranstaltungen in mehr als 193 Ländern global vom Earth Day Network koordiniert. Viele Gemeinden feiern die Earth Week, einwöchige Veranstaltungsreihen mit dem Schwerpunkt auf Umweltproblemen, mit denen sich die Welt konfrontiert sieht.

[Klick hier](#), um mehr Informationen über diese spezielle Veranstaltung zu erhalten.

Wir sind mit unseren Bemühungen um die Erhaltung dieser kostbaren Erde schon weit gekommen, doch haben wir für die Verbesserung des Bewusstseins zur Schaffung einer wirklichen Veränderung noch einen so weiten Weg vor uns. Für einen positiven Schritt vorwärts ist Wissen der Schlüssel um unser individuelles Verhalten zu verändern. Jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen, doch je mehr wir uns in unseren Bemühungen verbinden umso mehr Veränderung können wir bewirken. Kleine Veränderungen in unserer täglichen Routine können große positive Auswirkungen auf unsere Umwelt haben. In der Folge sind einige Fakten aufgelistet.

1) In Amerika werden nach Angaben der Umweltschutzbehörde 380 Milliarden Plastiktaschen verbraucht, für deren Herstellung 12 Millionen Barrel Öl benötigt werden.

Es ist ganz leicht, wiederverwendbare Taschen ins Auto zu geben und sie beim Einkaufen zu benutzen. Das ist beim Lebensmittelhändler genauso möglich wie beim Drogeriemarkt, im Kleidergeschäft, etc. Es gibt sogar waschbare Taschen, die man zusammenfalten und in die Tasche geben kann. Jedes Mal, wenn ich bei meinem Lebensmittelgeschäft eine wiederverwendbare Tasche benütze, bekomme ich einen Rabatt von 10 Cent. Das freut mich, aber es freut mich noch mehr, dass ich das Gefühl habe, etwas für die Umwelt tun zu können. Vor kurzem waren Steve und ich zu Besuch bei unserer Familie in San Diego. Wir kauften im Lebensmittelgeschäft ein paar Sachen ein. Dort wurden wir informiert, dass in Zukunft alle Taschen, auch solche aus Papier oder Recyclingmaterial, verrechnet werden. Plastiktaschen werden in Zukunft überhaupt nicht mehr angeboten. Zuerst war ich überrascht, aber dann dachte ich, dass das eine wunderbare Idee ist. Das wird die Menschen dazu bringen, ihre eigenen wiederverwendbaren Taschen zu benutzen. Als ich nach einer Woche nach Las Vegas zurückkam und meine wöchentlichen Einkäufe erledigte, erzählte ich der Mitarbeiterin im Geschäft von meinem Erlebnis in Kalifornien. Sie sagte mir, dass auch Nevada bald in diese Richtung gehen wird. Die Menge an Plastiktaschen, die nicht abbaubar sind, ist enorm. Wir müssen diese Verschwendung, die unserer Welt schadet, stoppen.

2) Verschwendung von 34 Millionen Tonnen Papier

Das ist die Menge Papier, die jedes Jahr weggeworfen wird. Überlegt genau, bevor ihr ein E-Mail oder Dokument ausdruckt und achtet auf die Wiederverwertung des Papiers. Wenn es euch geht wie mir, bekommt ihr Tonnen von Katalogen mit der Post. Obwohl ich sie gerne durchblättere, versuche ich diese unerwünschten Kataloge abzubestellen. Das könnt ihr machen, indem ihr [hier klickt](#).

Eine andere Möglichkeit Papier zu sparen ist, bei jedem Einkauf eine E-Mail Quittung zu verlangen. Die Menge Papier, die für Geschäfte verwendet wird, ist lächerlich. Rechnungen online zu bezahlen, anstatt sie per Post zu bekommen und zu bezahlen, ist eine ausgezeichnete Möglichkeit Papier zu sparen.

Eine altmodische Angewohnheit von mir, mit der ich Papier verbrauche, ist Karten per Post zu senden. Wenn ich jemandem eine liebevolle Botschaft schicke, für welchen Anlass auch immer, suche ich gerne eine ganz besondere Karte für sie oder ihn heraus. Ich weiß, viele denken E-Mail Karten sind heutzutage das Richtige, aber für mein Gefühl verschönert es den Tag, wenn man etwas Nettes mit der Post bekommt. Das ist also ein Bereich, in dem ich aufhören kann Papier zu verwenden. erinnert ihr euch noch an die Zeit, als man Briefe schrieb? Ich vermisse das und ja, ich habe jeden Brief aufgehoben, den Steve mir sandte, als wir am Anfang unserer Beziehung weit entfernt voneinander wohnten. Nein, er hat meine nicht aufgehoben! Ich versuche, das nicht gegen ihn zu verwenden.

Steve und ich sahen eine Fernsehserie, die in den 60iger Jahren spielte. Es gab da eine Szene, in der die Familie mit Vater, Mutter und zwei Kindern ein wunderbares Picknick im Park genoss. Das rief angenehme Kindheitserinnerungen in mir wach. Dann waren wir beide schockiert, als die Mutter nach Beendigung des Picknicks die Decke, die sie benutzt hatten, einfach ausschüttelte und den Müll auf dem Boden liegen ließ, als sie glücklich von dannen zogen. Wie viele Menschen rauchen und werfen noch immer ihre Zigarettenkippen einfach auf den Boden, wobei sie damit oft auch noch die Gefahr eines Waldbrandes hervorrufen. Der Fortschritt zeigt sich vielleicht langsam, aber wir kommen voran. In den letzten Jahren sind wir alle mit unserem Bewusstsein, diesen Planeten zu retten, so weit gekommen. Ich wundere mich noch immer, wenn ich von jemandem höre, der nicht an die globale Erwärmung glaubt! Daran erkenne ich, dass der Lernprozess darüber, welchen Unterschied wir bewirken können, noch immer ein langer ist.

3) Jeder Mensch produziert fast 2 kg Müll pro Tag. Ca. 75% davon sind wiederverwertbar.

In Las Vegas kommt die Müllabfuhr zweimal pro Woche. Wir stellen den Müll immer nur am ersten Tag hinaus, weil der Großteil unseres Mülls für die Wiederverwertung vorgesehen ist. Ich habe nie verstanden, warum wiederverwertbarer Müll nur zweimal im Monat abgeholt wird. Ich sehe, dass Nachbarn den wiederverwertbaren Müll gemeinsam mit dem Restmüll an dem dafür vorgesehenen Tag hinausstellen. Ich frage mich oft, warum wir scheinbar mehr als dreimal so viel wiederverwertbaren Müll wie irgendjemand anderer in der Nachbarschaft haben. Ich behaupte nicht, dass wir besser sind als andere, nur dass wir mehr Bewusstsein dafür haben, wieviel Müll wiederverwertbar ist.

Vor einigen Monaten musste ich herausbekommen, wo ich Sondermüll hinbringen konnte, den die normale Müllabfuhr für Recyclingstoffe nicht mitnahm. Dabei handelte es sich um nicht gebrauchte Farbe, usw. Ich rief einfach bei der Müllabfuhr an und fragte sie, wo ich diese Dinge sicher entsorgen konnte. Es war ein bisschen eine Fahrerei, aber ich fühlte mich so gut dabei, dass ich es so machte anstatt diese giftigen Stoffe einfach illegal irgendwo zu entsorgen. Unten ist eine Webseite angeführt auf der man herausfinden kann, wo in den Vereinigten Staaten man alles Mögliche zur Wiederverwertung hinbringen kann, wenn die lokale Müllabfuhr darüber nicht Bescheid weiß.

[Hier klicken](#), um weitere Informationen zu erhalten.

Vor beinahe zwei Jahren traf ich bei einem Kryon-Event, an dem Steve und ich teilnahmen, eine reizende Frau. Sie kam zu mir und wir hatten ein wunderbares Gespräch über den Planeten Erde. Steve und ich erhielten ihr Buch, das von lichtdurchfluteten Gärten und dem Einssein mit der Natur und miteinander handelt. Ihr Name ist Marianne Brettell-Vaughn. Ihr Buch hat den Titel: „Over the Rainbow – A Gardener’s Guide to Creating Light-Filled Gardens“ (Über dem Regenbogen – die Anleitung einer Gärtnerin zur Schaffung lichtdurchfluteter Gärten). Der Titel bezieht sich auf ihr Wissen über das Leben auf Mutter Erde. Wir hoffen, sie eines Tages als Gast in unserer Virtual Light Sendung willkommen heißen zu können, damit sie euch genauso inspirieren kann wie sie es bei mir getan hat. Ich weiß, dass sie zu den vielen gehört, die das ihre zu unserer Bewusstseinsveränderung beitragen, damit wir die Verbindung unserer Spiritualität mit der Beziehung zu dieser Welt, die unseren Herzen so nahe ist, vertiefen können.

Ein anderer Autor, den ich gerade entdeckt habe, ist Julian Lennon. Er wendet sich an die Kinder. Wenn wir die Kinder von klein auf dazu erziehen können achtsam mit unserem Planeten umzugehen, dann werden diese und die zukünftigen Generationen ein besseres Leben auf der Welt haben, in der sie leben.

Ich erinnere mich an die Zeit, als ich bei den Pfadfindern war. Mir wurde beigebracht, die Natur sauberer zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben, wenn wir nach draußen gingen. Der Gedanke ist noch immer in meinem Kopf. Wenn ich spazieren gehe, habe ich immer das Bedürfnis Müll aufzusammeln, der achtlos weggeworfen wurde. Kleine Schritte wie die können einen Unterschied bewirken.

Julian Lennon bringt den Kindern bei, sich eine bessere Welt „vorzustellen“ – und sie zu errichten.

[Klick hier](#) für mehr Informationen.

Wie sein Vater, die Rocklegende John Lennon, nutzt der 54jährige Musiker, Fotograf, Filmproduzent und Aktivist seine Kunst als Parole. Wir alle können am Tag der Erde und den Tagen davor und danach unseren Teil beitragen. Individuell können wir einen Unterschied bewirken, aber gemeinsam können wir diese Welt ändern.

Mit Liebe und Licht

Copyright Hinweis:

Copyright 2000-2017 www.espavo.org Diese Information soll verbreitet werden und dies mag jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen erfolgen: Die Verwendung dieses Materials zeigt, dass der Nutzer mit folgenden Bedingungen einverstanden ist: 1. Der Hinweis Copyright 2000 – 2015 Lightworker – www.espavo.org wird dem veröffentlichten Material hinzugefügt. 2. Der Nutzer stimmt zu das alle Rechte, einschließlich der Rechte an Übersetzungen verbleiben im Eigentum von Lightworker. Wenn Sie dieses Material übersetzen, behalten wir uns das Recht vor diese Übersetzung auf der Lightworkerinternetseite weiter zu verwenden – unter Hinweis auf Sie den Übersetzer, um sie der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen über die Gruppe können auf www.espavo.org gefunden werden.